Zu Hause und im Senioren- oder Pflegeheim

Auf Verordnung des behandelnden Arztes hin führen wir die logopädische Behandlung auch gerne im Rahmen eines Hausbesuches entweder beim Patienten zu Hause oder im Senioren- oder Pflegeheim durch.

Die logopädische Therapie, insbesondere aufgrund von neurologischen Erkrankungen, sollte, sofern es der Allgemeinzustand des Patienten erlaubt, bestenfalls schon in der Akutphase beginnen.

Praxis für Logopädie Britta Berkel

in der Praxisgemeinschaft mit Ulrike Becker-Redding

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Freiligrathstr. 3 (nähe Stadtpark)
44791 Bochum

Telefon: 0234 79471258

E-Mail: info@logopaedie-berkel.de
Internet: www.logopaedie-berkel.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U 35: Haltestelle Feldsieper Straße
Busse 336 und 353: Haltestelle Neuer Park

LOGOPÄDIE

Sprachtherapie für Senioren

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Logopädische Therapie bei ...

Störungen der Nahrungsaufnahme / Schluckstörungen (Dysphagie)

- Anpassung der Kostform
- Förderung der selbständigen Nahrungsaufnahme
- Erleichterung der Nahrungsaufnahme durch kompensatorische Maßnahmen
- Präventive Maßnahmen bei Mangelernährung
- Hilfsmittelversorgung
- Beratung der Betroffenen und Angehörigen

Störungen der Kommunikationsfähigkeit bei Demenz (kognitive Dysphasie)

- Erhalt der kommunikativen Fähigkeiten
- Training des Gedächtnisses
- Verbesserung der Teilhabe am alltäglichen Leben
- Angehörigenberatung

Stimmstörungen im Alter (Presbyphonie)

- Entspannungs- / Lockerungsverfahren
- Verbesserung der Haltung und der Atmung
- Schonender und effizienter Einsatz der Sprech- und Singstimme
- Training der Atem- Sprech- Koordination

Sprachstörungen nach einem Schlaganfall (Aphasie)

- Förderung des Sprachverständnisses
- Förderung der Sprachproduktion
- Förderung der Lese- und Schreibfähigkeit
- Training der Rechenfähigkeit
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit

Sprechstörungen bei Morbus Parkinson oder nach einem Schlaganfall (Dysarthrie)

- Verbesserung der Artikulation
- Stimmtraining
- Atmungs- und Haltungsoptimierung
- Erhöhung der Sprechlautstärke
- Verbesserung der Teilhabe am Leben

Halbseitenlähmungen und Bewegungsstörungen im Gesichtsbereich (Fazialisparese)

- Förderung der Muskelaktivität im gestörten Bereich
- Mundmotorische Übungen, Arbeit mit Hilfsmitteln (Novaphon)

Kommunikationsstörungen durch nachlassende Hörfähigkeit

- Beratung der Betroffenen und Angehörigen
- Hörtraining
- Absehtraining („Lippenlesen“)
- Unterstützung der verbalen Kommunikation durch Gestik, Mimik und weitere Hilfsmittel (Kommunikationsbücher etc.)

...